

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 15. Dezember 2022

Amt I – Haupt- und Personalamt

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Geisenheim im Dezember

Die Verwaltungsgebäude, die Stadtbücherei im Kulturtreff „Die Scheune“ sowie die Stadt- und Tourist Information sind vom **24. Dezember 2022 bis einschließlich 1. Januar 2023** durchgehend geschlossen.

Unser Standesamt richtet am 27. Dezember 2022 und am 30. Dezember 2022 einen Notdienst für Beurkundungen von Sterbefällen ein.

Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke ist in Notfällen telefonisch erreichbar.

Personal

Für die Stadtkasse wurde zum 1. Dezember 2022 eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

EDV

Im Bereich der EDV erfolgt in den kommenden Wochen der Austausch von Rechnern/Laptops. Die neue Hardware ist bestellt und bereits teilweise ausgeliefert worden. Die Installationen werden vollständig in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Bereiches EDV erledigt.

Kulturtreff „Die Scheune“

Im Kulturtreff „Die Scheune“ findet am Sonntag, den 18. Dezember 2022 um 11:00 Uhr eine Matinée mit Weihnachtsliedern aus aller Welt statt.

Studierende des 2. Semesters der Landschaftsarchitektur an der Hochschule Geisenheim University haben im Rahmen einer Seminararbeit Pläne für die Umgestaltung des Bachelinchen Gartens erarbeitet.

Die Arbeiten der Studierenden werden im Kulturtreff „Die Scheune“ in der Zeit vom 13. bis 23. Dezember 2022 zu den Öffnungszeiten der Bücherei ausgestellt.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus:

Neue Touren geplant:

Winterspaziergang mit Glühwein und Dicker Suppe am 21. Januar und 25. Februar 2023

Speck-Weg-Tour am 8. Januar 2023: Weihnachten, Silvester und Neujahr, Feste der Sinnesfreuden, des Genusses, der Leckereien und das „Hüftgold“ befindet sich auf zunehmender Wachstumsspur....! Daher auf zur „Speck-weg-Tour“ zum gemütlichen Spaziergang durch Feld, Stadt und Flur.

Fördermaßnahmen:

Ausschreibung „Ab in die Mitte“ – hier wird sich Geisenheim mit einer Projektidee bewerben. Das Motto lautet dieses Mal **„Meine Stadt, mein Spielfeld!“**.

Wirtschaftsförderung:

Nachfolgesuche für die Knorzelstube erfolgreich. Durch tatkräftige Unterstützung konnten wir einen erneuten Leerstand vermeiden. In dem Ladengeschäft wird voraussichtlich im Februar 2023 eine Vinothek eröffnen.

Digitaler Adventskalender auf „Einkaufen in Geisenheim“ in Umsetzung.

Sonstiges:

Erstellen einer Broschüre „praktische Verhaltenstipps in Notsituationen“ für BürgerInnen

Veranstaltungen:

Geisenheimer Weihnachtsgassen – an allen Samstagen im Advent. Organisiert von Geisenheimer Gewerbetreibenden.

Geisenheimer Frühlingserwachen 6. und 7. Mai 2023, diesmal nicht am Muttertag, da dieser in 2023 auf der Besser als Nix Festival fällt.

Geisenheimer Lindenfest 14. Bis 17. Juli 2023

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

./.

Amt II – Kassen- und Steueramt

Das Kassen- und Steueramt hat im 4. Quartal 2022 in allen am IKZ Verbund beteiligten Kommunen aktualisierte rheingauweit einheitliche Satzungen für die Erhebung einer Hundesteuer zur Beschlussfassung vorgelegt. Anders als erwartet wurde diesen Vorlagen nicht in allen Kommunen ohne Veränderungen beschlossen oder gar nicht beraten, so dass das angestrebte Ziel einer auch für die Bürgerinnen und Bürger einheitlichen einfachen Lösung nicht umgesetzt werden konnte.

Durch die in Geisenheim beschlossene zum 1. Januar 2023 in Kraft tretende Hundesteuer-satzung werden am 6. Januar 2023 Hundesteuerbescheide an alle Hundehalter verschickt.

Die Abrechnung der Frischwasser-, Schmutzwasser- und Abfallgebühren des Jahres 2022 erfolgt mit Bescheid am 20. Januar 2023.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Wahlamt

Wahlhelfer gesucht

Bei der Berufung der Beisitzer sind die im Wahlkreis vertretenen Parteien und Wählergruppen nach Möglichkeit zu berücksichtigen, § 5 Abs. 3 Satz 2 KWG. Deshalb bitte ich Sie als Mandatsträger und Vorbilder, den übrigen Bürgerinnen und Bürger ein positives Beispiel zu sein und uns als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die kommende Landrats- und Bürgermeisterwahlen zur Verfügung zu stehen.

Unterstützer können sich beim Wahlamt unter der Telefonnummer 06722 / 701-144, per E-Mail: wahlamt@geisenheim.de oder online unter <https://www.geisenheim.de/wahlhelfer> melden.

Amtsleitung

Online Zugangs Gesetz

Im Bürgerbüro und Gewerbeamt konnten erfolgreich erste Onlinedienst (Führungszeugnisse, Gewerbezentralregisterauszüge, Meldebescheinigungen, Anmeldung einer Nebenwohnung, Verlusterklärung Personaldokument, Übermittlungssperren, etc.) auf unserer Homepage bereitgestellt werden. Diese Vorgänge sind nun mit bestehenden Fachverfahren implementiert.

Amt IV – Bauamt

Fachbereich IV Bauen, Planen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung Bebauungsplan Tonberg

Das Bauleitplanverfahren ist beendet. Die Ausgleichsmaßnahmen am Fladeneck wurden ebenfalls abgeschlossen. Ein entsprechendes Schild weist auf das Biotop hin.

Die Verbuschung der östlichen Flurstücke soll in der Winterperiode bereinigt werden. Zurzeit werden Angebote hierzu eingeholt.

Änderung des Bebauungsplanes „Schorchen“

Das Konzept zur Umsiedlung der Orchideen wurde in die Planunterlagen eingearbeitet. Die Plankarte wird zurzeit von einem Planungsbüro aktualisiert und um die Ausgleichsflächen ergänzt.

Auf Grund der Ergänzungen wird eine erneute Offenlage der Planunterlagen und Beteiligung der betroffenen Behörden notwendig. Diese soll im Februar 2023 stattfinden. Die Unterlagen zum Beschluss der erneuten Offenlage werden erarbeitet und in der nächsten Sitzungsrunde vorgelegt.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Das dritte Treffen der Arbeitsgruppe (bestehend u.a. aus den Vertretern der Parteien, des Vorsitzenden der Gewerbetreibenden sowie der IHK) findet in der dritten Januarwoche statt. Die Einladung erfolgt noch vor Weihnachten.

Vorgartensatzung/Satzung zum Umgang mit Schottergärten

Eine Arbeitsgruppe beim Hessischen Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Biologie erarbeitet zurzeit einen Leitfaden für derartige Satzungen. In diesem sind auch Formulierungsvorschläge für die Städte und Gemeinden enthalten. Leider kann laut Hessischem Städte- und Gemeindebund nicht sicher prognostiziert werden, wann der Leitfaden veröffentlicht wird. Die Ausarbeitung ist noch nicht beendet. Nach Fertigstellung des Leitfadens werden wir entsprechend informiert und können unsere Satzung final rechtssicher ausarbeiten.

Kindertagesstätten

Kein neuer Sachstand

Kino

Der Austausch der asbesthaltigen Brandschutzklappen wird in Abstimmung mit dem Vincenzstift Anfang Februar durchgeführt.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Der Spielplatz in Johannisberg „Schulstraße“ wurde am 6. Dezember 2022 eingeweiht und an die Hochschulstadt Geisenheim übergeben.

Über die Vergabe für die Erweiterung der Skater-Anlage und den Bau einer Calisthenicsanlage im Freizeitgelände Marienthal wird der Magistrat in der Sitzung am 21. Dezember 2022 beschließen. Das Submissionsergebnis lag im Rahmen der Kostenschätzung.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Die Pflanzung der Kastenlinden und die Großbaumverpflanzung ist abgeschlossen. Die Granitplatten und die Möblierung sind bestellt. Die Lieferzeit beträgt ca. 12 Wochen, so dass die Arbeiten Ende März fortgesetzt werden. Da Anfang Mai das „Frühlingserwachen“ stattfindet, wird

das Wasserspiel im Anschluss an das Fest gebaut. Die Verwaltung schreibt eine entsprechende Pressemitteilung.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Kein neuer Sachstand.

Umgestaltung Bachelincher Garten

Studierende des 2. Semesters der Landschaftsarchitektur an der Hochschule Geisenheim University haben im Rahmen einer Seminararbeit Pläne für die Umgestaltung des Bachelinchen Gartens erarbeitet. Die Pläne sind in der Scheune ausgestellt und können zu den Öffnungszeiten der Bücherei angesehen werden. Die Planung für die Umgestaltung wird Anfang nächsten Jahres vergeben.

Antrag für das Programmjahr 2022

Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Es wurden Städtebauförderungsmittel in Höhe von 264.000,00 € bewilligt.

Mittelabruf 2022

Im November wurden Fördermittel in Höhe von 117.100,00 € abgerufen. Die Mittel sind bereits eingegangen.

Grünes Geisenheim

Kein neuer Sachstand.

Friedhof Stephanshausen

Die restlichen Arbeiten an der Erweiterung der Urnenwände (Austausch und Pflasterarbeiten) wurden bereits fertiggestellt.

Friedhof Johannisberg

Die restlichen Arbeiten an der Erweiterung der Urnenwand (Austausch und Pflasterarbeiten) wurden bereits fertiggestellt.

Die Sanierung der Zufahrtsrampe konnte ebenso fertiggestellt werden.

Friedhof Talstadt

Die zwei neuen Urnenfelder („Rebenfeld“ und „Rosenfeld“) sind weitgehend fertiggestellt. Die Freigabe für Bestattungen erfolgt ab 2023 durch Aufnahme in die neue Gebührenordnung / Friedhofssatzung, die derzeit in Erstellung ist (Gebührenkalkulation muss zunächst abgeschlossen sein).

Für die geplante Toilettensanierung werden derzeit Angebote eingeholt.

Die Aufräumarbeiten rund um das anonyme Grabfeld sollen noch dieses Jahr beginnen.

Friedhofsverwaltung - derzeit in Erstellung

Umstellung der Friedhofs-Software ist erfolgt und die Erfassung der Altdaten erfolgt sukzessive. Für die Umsetzung des Grafikmoduls müssen die Pläne aufgearbeitet werden, die vom Vermessungsbüro hierfür neu erstellt wurden. D. h. die Aufteilungen der Friedhöfe in Abteilungen, Reihen und Nummerierungen müssen eingetragen werden und anhand Excel-Tabellen die Belegungen dokumentiert werden, um die Einspeisung durch die Firma zu ermöglichen. Dies ist derzeit in Arbeit (Stephanshausen und Johannisberg konnte bereits an die Firma zur weiteren Verarbeitung geschickt werden).

Sportfeld Johannisberg

Kein neuer Sachstand. Der Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags sollte Ende November erfolgen. Der Beschluss steht noch aus.

Rheingau Stadion

Die notwendigen Baumaßnahmen sind fast abgeschlossen, der Parkplatz ist wieder freigegeben.

Umgestaltung Franziskanerplatz in Marienthal

Die Arbeiten wurden vergeben.

Winzerbedarf Winkeler Straße 132

Die Baugrunduntersuchung zur Schadstofferkundung wurde beauftragt. Die Bohrungen werden am 14. Dezember 2022 durchgeführt. Mit den Laborergebnissen ist Anfang Januar 2023 zu rechnen.

Gas- und Strommangellage

Kein neuer Sachstand.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung haben sich die Landkreise im Rhein-Main-Gebiet, darunter auch der Rheingau-Taunus-Kreis, unter der Federführung des Regionalverbandes zur Gigabitregion Frankfurt-Rhein-Main zusammengeschlossen.

Hierbei wird das Ziel verfolgt, bis 2025 die Hälfte und bis 2030 sogar 90 Prozent aller Haushalte in der Gigabitregion mit einem glasfaserbasierten, gigabitfähigen Internetzugang auszurüsten. Um das Verfahren und den Ausbau zu beschleunigen, wurden Rahmenkooperationsvereinbarungen mit der Deutschen GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH geschlossen.

Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude wurde mit der Deutschen Giganetz GmbH beschlossen und unterzeichnet. Die Markterkundung startete nach den Sommerferien und endet am 12. Dezember 2022. Für die Umsetzung des Ausbaus beträgt die Vorvermarktungsquote 40 %. Im Rahmen des Ausbaus sind die Anschlüsse für die Grundstücksbesitzer kostenlos.

Nach derzeitigem Stand wurde bislang eine Quote von 22% erreicht. Nach Auskunft der Deutschen Giganetz GmbH wird die Markterkundung bis zum 28. Februar 2023 verlängert.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL wird ein neuer Standort gesucht. Nach gemeinsamer örtlicher Abstimmung mit dem Forst wird der Standort im Bereich des Knotenpunktes K630/L3454 geprüft.

Auch die Telekom sucht weiterhin einen neuen Maststandort für Marienthal. Die möglichen Standorte befinden sich in der Abstimmung.

E-Mobilität

In den Ortsteilen Stephanshausen, Marienthal und Johannisberg ist die Aufstellung von weiteren öffentlichen E-Ladesäulen beauftragt. Auf Grund technischer Abstimmungen und Kapazitätsengpässen seitens der Syna verschiebt sich die Umsetzung auf das 1. Quartal 2023.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

P+R Anlage am Bahnhof

Die Arbeiten zur Erstellung der P+R Anlage wurden an die Fa. Meckel vergeben und beginnen ab 9. Januar 2023.

Von-Lade-Kreisel

Gemeinsam mit dem Rheingau Taunus Kreis ist der Umbau der Kreuzung Rüdesheimer Straße und Von-Lade-Straße zum Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Erste Skizzen und Entwürfe wurden mit dem beauftragten Ingenieurbüro und dem RTK beraten und abgestimmt.

Parkraummanagement

Die Ausschreibung für das digitale Parkraummanagement wurde durchgeführt. Ein entsprechender Beschluss des Magistrates ist für den 14. Dezember 2022 vorgesehen.

Zufahrtssperren

Die Ausschreibung zur Lieferung der Zufahrtssperren wurde über die zentrale Vergabestelle durchgeführt. Auf Grund mangelnder Angebote muss die Ausschreibung in angepasster Form wiederholt werden.

Steinheimergarten

Der grundhafte Straßenausbau der Straße Steinheimergarten wurde auf Grund des desolaten Straßenzustandes und der Vielzahl der Einzelmaßnahmen anderer Versorger beschlossen. Vorgesehen ist der Ausbau in Pflasterbauweise und die Errichtung von drei Baumscheiben. Die Ausschreibung erfolgt im Januar, der Baubeginn ist für April 2023 vorgesehen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Hütte

Auf Grund der ständigen notwendigen Ausbesserungen ist die Befestigung der Kiesdecke im Stichweg der Hütte geplant. Derzeit werden Angebote eingeholt, die Umsetzung ist für Anfang nächsten Jahres vorgesehen.

Erbslöhstraße

In der Erbslöhstraße ist geplant, den vorhandenen als Längsparkplätze genutzten Schotterstreifen in einen befestigten Parkplatz in Schrägaufstellung umzubauen. Die Anzahl der Stellplätze vergrößert sich so von ca. 10 auf 20 Stellplätzen. Diese zusätzlichen Stellplätze gleichen die - durch die zukünftige Bebauung am Nordring (Tonberg) - entfallenden Stellplätze aus.

ÖPNV

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung im Grund in Johannisberg erfolgt derzeit der barrierefreie Umbau der Haltestellen Grund und Stadtwaage. Auch der Ausbau der Haltestelle Friedhof Johannisberg ist abgeschlossen.

Für die Haltestelle Rosengasse wurde ein neues Wartehäuschen bestellt, der Aufbau erfolgt derzeit.

Barrierefreier Ausbau von Kreuzungen

Der barrierefreie Ausbau der Kreuzungen am Nordring ist abgeschlossen.

Radwege

Seitens des Landes Hessen erfolgte eine Überprüfung des überregionalen Radweges R3. Neben der Neubeschilderung erfolgt auch die Umlegung des Radweges nördlich um das Klärwerk.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie Oberen Wasserbehörde abgestimmt.

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Zu Renaturierungsprojekten gemäß WRRL kein neuer Sachstand.

In enger Abstimmung zwischen Bauamt, Stadtwerken und der Hochschule Geisenheim University erfolgt die naturnahe Offenlegung und Umgestaltung eines Betongerinnes in der Gemarkung Fuchsberg. Das alte Gerinne wurde entfernt und eine geschwungene Gewässerführung mit Wasserbausteinen und 3 tieferen „Amphibienbecken“ hergestellt.

Geringfügige Geländemodellierungen sowie die Pflanzung von 6 Gehölzen erfolgen in den kommenden Monaten.

Anlässlich eines umgestürzten Baumes im Bereich der Blaubachmündung werden zeitnah mehrere Kronenreduzierungen der Gehölze basierend auf dem frischen Baumgutachten (12-2022) beauftragt. Ausführung voraussichtlich im Januar.

In Geisenheim besteht ein Problem mit illegalen Ablagerungen (vor allem Grünschnitt) im und an den Fließgewässern. In Abstimmung mit der Wasserschutzbehörde soll zukünftig stärker gegen Ablagerungen vorgegangen sowie besser informiert werden.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Eine der vor einigen Jahren eingesäten Blühwiesen unterhalb des Friedhofs Talstadt wurde zugunsten der Ausführung eines Wasserretentionsraumes (Stadtwerke) entfernt. Eine Pflanzung von 2 Gehölzen sowie naturnahen Sträuchern ist in der Ausführungsplanung, sodass trotz des Wegfalls des Blühstreifens eine ökologische Aufwertung erfolgt. Zur Einsaat des Sickerbeckens wurde zertifiziertes regionales Saatgut mit hohem Blühanteil und ingenieurbologischen Hangsicherungseigenschaften bestellt.

Die Extensivierung kleinerer Wiesenbereiche im Stadtgebiet (z.B. Parkplatz Burggraben) wurde bereits abgestimmt und wird ab 2023 umgesetzt. Weitere Abstimmungen zu Extensivierungen stehen aus.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Es wurde damit begonnen, den erheblichen Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten aufzuarbeiten. Durch die starke Dürre des diesjährigen Sommers, unter der der Gehölzbestand stark gelitten hat, könnte sich die Situation zusätzlich verschlechtert haben. Die nächste Regelbegutachtung des kommunalen Baumbestandes steht in Kürze an (Januar 2023).

Der Teilbereich „Rheinufer“ wurde vorgezogen, um möglichst viele der notwendigen Arbeiten noch im Januar und Februar auszuführen. Im Bereich Rheinufer wurden 18 „eingehende Baumuntersuchungen“ (u.a. Bestimmung der Restholzstärke) deren Notwendigkeit sich aus dem visuellen Gutachten ergeben hat beauftragt.

Die Maßnahmen im Rheingau-Stadion sind weitestgehend abgeschlossen. Nacharbeiten sowie die Vermarktung des Holzes stehen in Kürze an. Aus ökologischen Gründen wurden größere Mengen Ast- und Totholzmaterial sowie einige mehrere Meter hohe Baumtorsos im Hang belassen.

Ebenfalls sind umfangreiche Maßnahmen auf den Rheinwiesen erforderlich. Die Koordinierung und Umsetzung der Maßnahmen auf den Rheinwiesen werden mit hoher Priorität verfolgt.

Im Bereich Marienthal Nachtigallenweg kam es zu einem (Sach-)Schadensfall aufgrund eines umgestürzten Gehölzes. Da der an die Straße angrenzende Waldbestand keiner regelmäßigen forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegt, sind hier zahlreiche kranke und abgestorbene Gehölze im Fallradius der Straße bzw. der verpachteten Parzellen zur Holzlagerung am/im Waldrand vorhanden. In Abstimmung mit dem Forst erfolgen hier zurzeit (KW50) Gehölzarbeiten.

Das bestehende Grünpflegekonzept (Excel-Datei) wird zunehmend ins digitale Geoinformationssystem übertragen. Dies ist jedoch ein äußerst langwieriger Prozess, der zudem durch zahlreiche „gewachsene“ und stellenweise undurchsichtige Pflegepraktiken erschwert ist.

Abfallwirtschaft

Anlässlich einer anstehenden Bestellung wurde die Thematik rund um Hundekotbeutel genauer geprüft. Die Sachbearbeitung schätzt den aktuellen Bedarf an Hundekotbeuteln basierend auf Hochrechnung der Bestellungen dieses Jahres auf 225.000 Beutel jährlich. Es erfolgte testweise eine Umstellung der bisherigen Beutel (China, Primärplastik) auf europäisch (D,SP) produzierte Beutel aus Primärmaterial. Eine Umstellung auf nachhaltigere Beutel mit Recyclinganteil statt reinem Primärmaterial ginge mit einer Kostensteigerung auf fast das Doppelte einher (+91%).

Amt V – Amt für Soziales

Am 8. Dezember 2022 führte die Jugendpflege einen Adventsnachmittag im Pfarrheim St. Michael in Stephanshausen durch.

Es wurde gebacken, gebastelt und gespielt. Es haben nur 3 Kinder (Alter 6-11 Jahre) teilgenommen, diesen hat es aber sehr gut gefallen.

Von den Kindern wurde der Wunsch geäußert, das regelmäßige Treffen stattfinden und es gab auch sofort Vorschläge zur Gestaltung.

Für die Zukunft hofft die Jugendpflege auf mehr Teilnehmer und regelmäßige Treffen, z.B. einmal pro Monat.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen Berg-, Taunus- und Marienstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Kanalanschlussleitungen Weberstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Kanalanschlussleitungen Breslauer Straße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Kanalauswechslung Marienthaler Straße

Im Zuge der grundhaften Straßenerneuerung des RTK erfolgt die Auswechslung der Kanäle im Bereich zwischen der Einmündung „Im Hähnchen“ und „Hubertusweg“. Grund ist eine hydraulische Überlastung. Die Planung erfolgt derzeit. Die Ausführung ist für das 2. Halbjahr 2023 geplant.

Kanalauswechslung Steinheimer Garten

Mit der Planung wurde begonnen.

Kanalauswechslung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen,

Kanalsanierung in Marienthal

In Marienthal wurden die Haltungs- und Schachtschäden der Schadensklassen 0 und 1 für den „Teil 1“ bereits saniert. Derzeit erfolgen die Arbeiten für den „Teil 2“.

Dämpfungsbecken

Der Antrag auf Förderung von 50% der Projektkosten wurde am 5. Juni 2020 gestellt. Bis heute liegt kein Bescheid für die Genehmigung oder der Förderbescheid vor.

Mit der Bauausführung darf erst nach Erteilung des Bescheides begonnen werden.

Hofgut Nothgottes

Nachdem die Einleitung aus der Kleinkläranlage in den Blaubach zum 31. Dezember 2021 für das Kloster und das Hofgut Nothgottes ausläuft, ist die Hochschulstadt Geisenheim für das Hofgut abwasserbeseitigungspflichtig. Der Anschluss ist an die Ortsentwässerung der Stadt Rüdesheim am Rhein geplant. Die anteiligen Kosten für die Erweiterung der Ortsentwässerung von Rüdesheim werden durch die Stadtwerke Geisenheim an Rüdesheim erstattet. Der Vertrag mit der Stadt Rüdesheim am Rhein über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht und die Kostenerstattung ist abgeschlossen.

Die Planung für die Umsetzung durch die Stadt Rüdesheim am Rhein läuft derzeit. Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht.

Niederschlagwasser im Weinberg

Um das Niederschlagswasser im Weinberg zu halten wurde ein Konzept mit lokalen Sickerpackungen in den Entwässerungsgräben der Wirtschaftswege erarbeitet.

Der Antrag auf Förderung als Klimaanpassungsmaßnahme wurde am 2. Dezember 2021 gestellt. Der Förderbescheid mit der Freigabe zum Maßnahmenbeginn liegt nun vor. Die Beauftragung ist erfolgt. Die bauliche Umsetzung erfolgt derzeit.

Renaturierung Fuchsberg

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim University wird eine ca. 100 m lange Entwässerungsrinne zurückgebaut, und als naturnahes Gerinne wiederhergestellt.

Dadurch kann die Fließgeschwindigkeit reduziert (Starkregenvorsorge) und eine Anreicherung der Bodenfeuchte erzielt werden. Durch die Hochschule erfolgen begleitende Pflanzungen. Die Bauumsetzung erfolgt derzeit.

Starkregenvorsorge

Zusammen mit dem Bauamt erfolgen Pegelmessungen am Blaubach. Durch Abgleich mit den Niederschlagsdaten können Rückschlüsse auf das Abflussverhalten des Blaubaches gezogen werden und der Nutzen einer möglichen Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Rückhaltebecken „Eckergrube“ gezogen werden. Die Standorte der Messung wurden festgelegt. Die Montage erfolgt derzeit.

Wasserversorgung

Wasserleitung in der „Berg-, Taunus- und Marienstraße“

Die Arbeiten sind beendet abgenommen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Wasserleitung „Weberstraße / Römerberg“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Wasserleitung „Breslauer Straße“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße / K 630“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Wasserleitung „K 630 / Auf der Heide (bis Friedhof)“

Die Planung ist erfolgt. Derzeit erfolgt die Angebotseinholung. Mit der Bauausführung wird im Frühjahr 2023 begonnen.

Wasserleitung „Johannisberg-Grund“

Die Hauptleitung des 4. Bauabschnittes ist verlegt. Derzeit werden die Hausanschlussleitungen im 4. Bauabschnitt erstellt. Die Arbeiten (Wasser, Gas, Straßenbau) werden in Abhängigkeit des Wetters im Januar 2023 beendet sein.

Wasserleitung Steinheimer Garten

Mit der Planung wurde begonnen.

Wasserleitung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen.

Verbindungsleitung „neuer Brunnen Marienthal III / Aufbereitungsanlagen Marienthal“ und „Hochbehälter Marienthal / Aufbereitung Marienthal“

Zur Anbindung des neu zu errichtenden Brunnens ist eine Verbindungsleitung zur vorhandenen Aufbereitungsanlage Marienthal zu verlegen. In diesem Zuge wird auch die vorhandene Verbindungsleitung vom Hochbehälter Marienthal zur Aufbereitung Marienthal einschließlich Steuerleitung erneuert. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

Sanierung Tiefbrunnen Johannisberg

Der Brunnen ist saniert. Das Brunnenkopfbauwerk wurde gestellt. Jetzt werden die Außenanlagen hergerichtet.

Sanierung Grundscheidstollen – Nutzung des Nebenwassers

Der Antrag auf Förderung aus dem „Konjunkturpaket der Bundesregierung - Maßnahmen im Bereich der Wassersicherstellung“ wurde am 24. Januar 2022 gestellt.

Mit Bescheid vom 15. Februar 2022 liegt eine Förderzusage in Höhe von 58.600,- € vor. Mit der Baumaßnahme wurde begonnen.

Aufgrund eines Starkregenereignisses in der Nacht vom 17. auf den 18. Oktober 2022 kam es zu einem Wassereintritt durch die Decke des Grundscheidstollens. An gleicher Stelle verschwindet der Bach an der Oberfläche. In Abstimmung mit dem RP-Darmstadt erfolgt nun die Planung wie der Eintritt des Bachwassers in den Stollen unterbunden und der planmäßige Abfluss im gewohnten Bachbett wieder erfolgen kann. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten im Stollen laufen planmäßig weiter.

Potentialstudie Trinkwasserbrunnen

EKB Blaubach neuer „Brunnen Marienthal III“: der Antrag auf Errichtung der Hauptbohrung wird gestellt. Im ersten Teil erfolgt die Verlegung der Verbindungsleitung von der Aufbereitungsanlage Marienthal zum neuen Brunnen Marienthal III.

Brauchwasserkonzept

Für das Projekt „flächendeckende Bereitstellung von Brauchwasser“ wurde ein Förderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ eingereicht.

Für die weitere Planung erfolgt ein Leistungspumpversuch an den Rheinbrunnen. Ein zugehöriger wasserrechtlicher Antrag wurde gestellt.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Der Ablauf der Sanierung zeigt sich wie folgt:

Dezember	Elektroarbeiten und Steuerung für Aufbereitungstechnik; Objektreinigung
Januar	Objektreinigung Schwimmhalle; Befüllung der Becken. Inbetriebnahme der Dosier- und Badewasseraufbereitungsanlage

Februar Farbversuch, Probenahme Gesundheitsamt

Bedingt durch personelle Engpässe aufgrund der Corona-Pandemie und Lieferengpässe aufgrund des Ukrainekrieges muss von weiteren Verzögerungen ausgegangen werden.

Da für einzelne technische Bauteile noch keine verbindlichen Liefertermine genannt werden können, kann der verbindlichen weiteren Bauablauf auch nicht final geplant werden.

Der Termin der Wiedereröffnung, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden.

Energetische Optimierung

Der AVMR hat eine Studie in Auftrag gegeben, die untersucht, ob die überschüssige Wärme aus den Faultürmern der Kläranlage für die benachbarten Schwimmbäder Rheingau-Bad und oder Asbach Bad genutzt werden können. Mit den ersten Ergebnissen wird im Januar gerechnet.

Bauhof

Bauhofgelände

Die Maßnahmen zum Umbau der Liegenschaft werden im Jahr 2023 weitergeführt.

Die möglichen Lagerflächen auf dem Grundstück des ehemaligen Winzerbedarfes sind dabei zu berücksichtigen.

PV-Anlage

Die PV-Anlage ist montiert. Die Inbetriebnahme steht unmittelbar bevor.

Kaufmännische Abteilung

Sachstand zum § 2b UstG

Betrifft die Stadtverwaltung sowie Stadtwerke der Hochschulstadt Geisenheim

Nach Einschätzung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) soll die Frist zur Umsetzung des § 2b UstG nun erneut um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2024 verlängert werden. Zu den Hintergründen wird u.a. angeführt: "...es bestehen in einer nennenswerten Zahl von Fällen noch offene Fragen, die bei den Verantwortlichen zu großer Verunsicherung führen und insgesamt Zweifel daran nähren, dass ab dem 1. Januar 2023 flächendeckend eine zutreffende Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand sichergestellt werden kann...."

Die Kämmerei der Hochschulstadt Geisenheim sowie die kaufmännische Betriebsleitung der Stadtwerke Geisenheim haben sich gemeinsam dazu entschlossen, die weitere Fristverlängerung dazu zu nutzen, die auch hier noch offenen Fragen mit der Finanzverwaltung zu klären.

Insbesondere davon betroffen, sind die steuerlichen Veränderungen im Zusammenhang mit den gegenseitigen Leistungen der IKZ - Kämmerei, Steueramt und Stadtkasse sowie im Bereich der Stadtwerke die Abrechnung des Solidarbeitrags aller Rheingauer Kommunen für das Rheingau-Bad.

Die endgültige Entscheidung zur Verlängerung der Fristverlängerung steht noch aus, wird aber aufgrund der allgemeinen Unsicherheit als höchst wahrscheinlich gewertet.

Geisenheim, den 15. Dezember 2022

Christian Aßmann

Bürgermeister